

Erben & Vererben

Nach einem Todesfall - Nicht vergessen!

Nach einem Todesfall gibt es viele Dinge, die zu organisieren sind. Diese Liste soll Ihnen als Gedächtnisstütze dienen mit einer Zusammenstellung der Maßnahmen, an die Sie denken sollten.

Nach einem Todesfall sollten Sie sich darum kümmern,...

Direkt nach dem Todesfall

- ✓ einen Arzt zu verständigen, damit dieser den Tod offiziell feststellen kann. Der Totenschein wird ausgestellt.
- ✓ die engsten Angehörigen zu benachrichtigen, um die weiteren Schritte zu besprechen.
- ✓ wichtige Unterlagen wie Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde etc. zusammenzusuchen.
- ✓ Verträge und Verfügungen des Verstorbenen zusammenzustellen und zu prüfen, ob dadurch weitere Aktionen nötig werden (z.B. Testament, Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung etc.).

Innerhalb 36 Stunden

- ✓ die Abholung des Verstorbenen und die Überführung des Leichnams zu organisieren.
- ✓ Haustiere und Pflanzen des Verstorbenen zu versorgen und ggf. Strom, Gas und Wasser abzustellen.
- ✓ einen Bestatter zu beauftragen.
- ✓ verschiedene Dinge auszuwählen bzw. zu bestimmen, wie z.B. einen Sarg / eine Urne, Totenkleidung, Umfang der Trauerfeier etc.
- ✓ das Pfarramt zu benachrichtigen, wenn Sie kirchlichen Beistand wünschen.
- ✓ den Sterbefall beim Standesamt zu melden und die Sterbeurkunde ausstellen zu lassen.
- ✓ beim Nachlassgericht den Erbschein zu beantragen.
- ✓ Krankenkasse, Lebens- und Unfallversicherung zu informieren.
- ✓ den Arbeitgeber des Verstorbenen sowie Freunde und Verwandte zu verständigen.

Bis zur Bestattung

- ✓ die Bestattungsform zu bestimmen (z.B. Erd- & Feuerbestattung, Seebestattung etc.).
- ✓ Friedhof und Grab auszuwählen, zu erwerben bzw. Grabnutzungsrechte zu verlängern.
- ✓ einen Termin für die Bestattung festzulegen, z.B. mit dem Friedhofsträger.
- ✓ mit dem Pfarrer oder dem Trauerredner zu sprechen.
- ✓ Grabschmuck für die Trauerhalle und das Grab zu organisieren, z.B. Blumen, Kränze, Trauerschleifen etc.
- ✓ Leichenschmaus, Totenmahl, Beerdigungskaffee oder ähnliches in Restaurant oder Cafe zu planen.
- ✓ eine Todesanzeige aufzusetzen und/oder Trauerkarten zu versenden.

Nach der Trauerfeier

- ✓ Danksagungen zu schreiben, z.B. per Karte oder als Zeitungsinserat.
- ✓ laufende Zahlungen zu stoppen und ggf. Verträge, Mitgliedschaften, Miete, Abos, Strom, Telefon etc. zu kündigen.
- ✓ den Verstorbenen bei Versicherungen, Krankenkasse, Rentenkasse, Firma, Behörden, Ämter etc. abzumelden.
- ✓ ggf. das Testament nach Erhalt des Erbscheins eröffnen zu lassen.
- ✓ eine Akte mit wichtigen Dokumenten wie z.B. Sterbeurkunde, Grabnutzung, Abrechnungen anzulegen.
- ✓ die Räumung der Wohnung des Verstorbenen zu organisieren wenn nötig.
- ✓ das Aufräumen des Grabs und die Grabpflege zu organisieren und einen Steinmetz für Grabeinfassung und Grabstein zu beauftragen.